



# Universität Potsdam

## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. Die größte brandenburgische Hochschule ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit derzeit etwa 20.000 Studierenden und sechs Fakultäten baut sie ihren Schwerpunkt IT und Digitalisierung aus und beteiligt sich am Deutschen Internet-Institut für die vernetzte Gesellschaft ([www.vernetzung-und-gesellschaft.de](http://www.vernetzung-und-gesellschaft.de)), das zum 15.09.2017 seine Arbeit aufnimmt.

Das Deutsche Internet-Institut für die vernetzte Gesellschaft verfolgt das Ziel, die Wechselwirkungen von Digitalisierung und Gesellschaft zu erforschen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Koordination liegt beim Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Neben der Universität Potsdam gehören die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Universität der Künste Berlin und die Technische Universität Berlin – sowie das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) zu den Trägern. Der Berlin-Brandenburger Verbund wird wirtschafts-, sozial- und rechtswissenschaftliche Ansätze mit der Designforschung und der Informatik verknüpfen.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät** ist an der **Professur für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Prozesse und Systeme im Rahmen des Verbundprojektes „Das Deutsche Internet-Institut für die vernetzte Gesellschaft“** zum **01.11.2017** oder **später eine Stelle als**

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in in der Forschungsgruppe „Bildung und Weiterbildung in der digitalen Gesellschaft“ Kenn-Nr. 164/2017**

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden (**75 %**) befristet bis zum **14.09.2020** zu besetzen. Die Besetzung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der Finanzierung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und ist befristet bis zum Ende des ersten Bewilligungszeitraums. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Stelle ist für die Mitarbeit in der Forschungsgruppe **„Bildung und Weiterbildung in der digitalen Gesellschaft“** vorgesehen. **Thematische Schwerpunkte liegen in den Bereichen:**

- neue Wege und Formen der Wissensentwicklung und Wissensvermittlung im Kontext der Digitalisierung
- Kompetenzmodelle für Digitalisierung und angrenzende Themenbereiche
- Vermittlungsstrategien und -methoden für digitale Kompetenzen
- betriebliche und Außerbetriebliche Weiterbildung zum Thema digitale Kompetenzen u. a. unter Einsatz des Anwendungszentrums Industrie 4.0
- Möglichkeiten zur Vorbergrung des „Digital Divide“
- Nutzung digitaler Technologien zum Nachteilsausgleich (z. B. durch Behinderungen und Handicaps)

Es besteht die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Anfertigung einer Promotion).

#### **Aufgabengebiet:**

- wissenschaftliche Mitarbeit in der Forschungsgruppe „Bildung und Weiterbildung in der digitalen Gesellschaft“
- die Entwicklung von Weiterbildungsszenarien sowie deren Umsetzung
- die Konzeption der Datenerhebung und des Forschungsdesigns
- die Durchführung der empirischen Erhebungen (Beobachtungen, Interviews, Fokus Gruppen, Experimente, Umfragen, Längsschnittstudien)
- die Datenanalyse
- die Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse, sowie
- die Beteiligung an den gruppenübergreifenden Aktivitäten

#### **Anforderungen**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom) im Bereich Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik oder Wirtschaftsingenieurwesen oder angrenzenden Fächern (überdurchschnittlich)
- Spaß am konzeptuellen und eigenständigen Arbeiten sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Bereiche einzuarbeiten
- gute Selbstorganisation sowie eine zuverlässige Arbeitsweise
- Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen
- fortgeschrittene Englischkenntnisse
- Interesse an den oben genannten Forschungsschwerpunkten
- Freude an der wissenschaftlich-analytischen Arbeit

#### **Erwünscht:**

- Freude an interdisziplinärer Arbeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein und Terminsicherheit
- selbstständige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen für weitere Fragen gern zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Zeugniskopien mit Noten) richten Sie bitte bis zum 30.09.2017 in digitaler Form an Herrn Benedict Bender ([benedict.bender@wi.uni-potsdam.de](mailto:benedict.bender@wi.uni-potsdam.de)). Weitere Informationen zu unserer Professur finden Sie unter:**

**<http://www.vernetzung-und-gesellschaft.de> und <http://www.lswi.de/>**

Potsdam, 29.08.2017